

**Schweizermeisterschaften**  
*Championnats suisses*

**Luzern - Rotsee**

25. – 27. Juni 2021

---



## Schweizer Meisterschaft 2021

Freitag, 25. Juni 2021 bis Sonntag, 27. Juni 2021

### Regattabestimmungen

<b>1. Gültige Reglemente</b>	<i>Die Schweizer Meisterschaft 2021 unterliegt dem Code des Courses World Rowing, den Nationalen Ergänzungen SWISS ROWING sowie dem Reglement Schweizer Meisterschaften.</i>
<b>2. Beschreibung der Veranstaltung</b>	
- Ort:	<i>Luzern, Rotsee</i>
- Datum:	<i>25.-27. Juni 2021</i>
- Kategorie:	<i>B1 / Nationale Regatta</i>
- Rennbeginn Freitag:	<i>ca. 16.30 Uhr</i>
- Rennbeginn Samstag:	<i>ca. 10.00 Uhr</i>
- Rennbeginn Sonntag:	<i>ca. 08.30 Uhr</i>
<b>3. Strecke</b>	
- Bahnlänge:	<i>2'000 m</i>
- Gewässer:	<i>stehend</i>
- Techn. Einrichtungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 8 Bahnen</li> <li>- Vollalbano-System</li> <li>- Fester Start (2'000 m)</li> <li>- Fliegender Start (1'500 m und 1'000 m)</li> </ul>
<b>4. Situationsplan</b>	<i>Beilage 1</i>
<b>5. Regattaprogramm</b>	<i>Beilage 2</i>

<b>6. Rennmodus</b>	
a) Zeitplan:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Freitag: Vorläufe Critérium national und Vorläufe/Finals Masters, Finals Junioren-Meisterschaft, Vorläufe Meisterschaftsrennen mit Final am Samstag</li> <li>- Samstag: Vorläufe/Halbfinals alle Kategorien und Vorläufe/Finals Masters, ausgewählte Meisterschaftsrennen</li> <li>- Sonntag: Finalrennen alle Kategorien, inkl. B-Finals</li> </ul>
b) allg. Bestimmungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Rennprogramm für die Qualifikationsrennen wird nach dem Meldeschluss auf der Basis des Meldeergebnisses erstellt.</li> <li>- Bei mehr als 7 gemeldeten Booten pro Rennen werden Vorläufe ausgetragen.</li> <li>- Ab 13 gestarteten Booten pro Rennen werden B-Finals ausgetragen.</li> <li>- Der Qualifikationsmodus wird der effektiven Anzahl gestarteter Boote angepasst.</li> <li>- Der Jury ist es vorbehalten jederzeit eine neue Verlosung der Rennen vorzunehmen.</li> <li>- In Mix-Masters Rennen müssen je 50% der Besatzung männlich und weiblich sein.</li> </ul>
c) Mindestzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Damit Rennen an der Schweizermeisterschaft durchgeführt werden, braucht es eine minimale Anzahl von Meldungen pro Rennen.</li> <li>- <u>Meisterschaftsrennen</u>: Meisterschaftsrennen, bei welchen nicht mindestens 3 Mannschaften aus 3 verschiedenen Clubs am Start sind, werden nicht durchgeführt.</li> <li>- <u>Critérium National</u>: Es müssen mindestens 3 Boote aus 2 verschiedenen Clubs am Start sein.</li> <li>- <u>Masters</u>: Sind bei den Masters in einer Alterskategorie nicht mindestens 3 Meldungen aus 2 Clubs eingegangen, werden die gemeldeten Mannschaften solange in die nächst tiefere Kategorie eingeteilt, bis ein Rennen zustande kommt.</li> </ul>
d) Qualifikationssystem:	Beilage 3
e) Preise:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Meisterschaftsrennen Elite und Leichtgewichte</u>: Die Sieger erhalten Gobelets, Medaillen für die Zweitplatzierten (bei 3 gestarteten Booten), Medaillen für die Drittplatzierten (bei mehr als 3 gestarteten Booten). Fanion für den siegreichen Club.</li> <li>- <u>Meisterschaftsrennen Junioren/-innen</u>: Medaillen für die Sieger, Medaillen für die Zweitplatzierten (bei 3 startenden Booten), Medaillen für die Drittplatzierten (bei mehr als 3 startenden Booten).</li> <li>- <u>Critérium National</u>: Medaillen für die Sieger, Medaillen für die Zweitplatzierten (bei 3 startenden Booten), Medaillen für die Drittplatzierten (bei mehr als 3 startenden Booten).</li> <li>- <u>Masters</u>: Die Medaillen werden pro gefahrener Serie vergeben. Es erfolgt keine separate Klassierung nach Alterskategorien.</li> <li>- <u>Wanderpreis „Meilleur Club Suisse“</u>: Der Wanderpreis der Ehrenmitglieder SWISS ROWING geht an den Club mit dem besten Gesamtergebnis (Reglement gemäss Beilage).</li> <li>- <u>Wanderpreis „Vive la relève de l'aviron Suisse“</u>: Der Wanderpreis „Vive la relève de l'aviron Suisse“ geht an den Club mit dem besten Gesamtergebnis bei den Junioren/-innen U15 und U17 (Reglement gemäss Beilage).</li> </ul>

<p><b>7. Startgeld</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Meisterschaftsrennen: Das Startgeld beträgt CHF 150.- pro gemeldetes Boot.</li> <li>- Mastersrennen: Das Startgeld beträgt CHF 130.- pro gemeldetes Boot.</li> <li>- Critérium National: Das Startgeld beträgt CHF 100.- pro gemeldetes Boot.</li> <li>- Firmenrennen: Das Startgeld beträgt CHF 500.- pro gemeldetes Boot.</li> <li>- Die Startgelder sind gleichzeitig mit der Abgabe der Meldungen auf folgendes Konto zu überweisen: <b>Obwaldner Kantonalbank, 6061 Sarnen, IBAN-Nr. CH13 0078 0013 0555 7980 2, zu Gunsten Schweizerischer Ruderverband, SM 2021.</b></li> <li>- Bei Krankheit oder Unfall erfolgt keine Startgelderückzahlung.</li> </ul> <p><b>Höhere Gewalt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei Ausfall von Rennen oder der gesamten Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Nennelder (Art. 43, Abs. 3 der Nationalen Ergänzungen zum CdC World Rowing).</li> <li>- Mit Abgabe der Bootsmeldungen bei der Meldestelle sind die Startgelder im vollen Umfang geschuldet; dies auch für den Fall, dass die Veranstaltung witterungsbedingt vor dem Regatta-Wochenende abgesagt werden muss.</li> </ul>
<p><b>8. Meldetermin</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Meldungen müssen <b>bis Dienstag, 15. Juni 2021, 12.00 Uhr</b>, bei der unter Punkt 9 vermerkten Meldeadresse eintreffen. Später eintreffende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.</li> <li>- Für Masters-Rennen müssen zwingend die Kategorien und die Jahrgänge gemeldet werden.</li> <li>- Für gemeldete Rengemeinschaften müssen auf Verlangen die gemäss Art. 8 des Reglements Schweizermeisterschaften erforderlichen Nachweise erbracht werden.</li> <li>- Ab-/Ummeldemöglichkeit: <a href="http://regasoft.swissrowing.ch/Regasoft_Login.asp">http://regasoft.swissrowing.ch/Regasoft_Login.asp</a></li> </ul>
<p><b>9. Meldeadresse</b></p>	<p>Benutzen sie das REGASOFT Meldesystem (REGASOFT Entries); falls nicht mit REGASOFT gemeldet wird, wird eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von CHF 100.- pro Club erhoben.</p>
<p><b>10. Adresse des Veranstalters</b></p>	<p>Schweizerischer Ruderverband (SWISS ROWING) Brünigstrasse 182a, CH-6060 Sarnen Tel. +41 41 660 95 24; Fax +41 41 660 94 43; e-Mail: <a href="mailto:info@swissrowing.ch">info@swissrowing.ch</a></p>
<p><b>11. Regattasekretariat</b></p> <p>- Öffnungszeiten:</p>	<p>Ruderzentrum Rotsee, Rotseestrasse 18, 6006 Luzern Regattabüro im 1. OG Tel. +41 41 420 17 61, E-Mail: <a href="mailto:info@swissrowing.ch">info@swissrowing.ch</a></p> <p>- Freitag: ab 13:00 Uhr</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Samstag: 2½ Std. vor Beginn des ersten Rennens</li> <li>- Sonntag: 1½ Std. vor Beginn des ersten Rennens,</li> <li>- bis jeweils eine Stunde nach dem letzten Rennen</li> </ul>
--	--

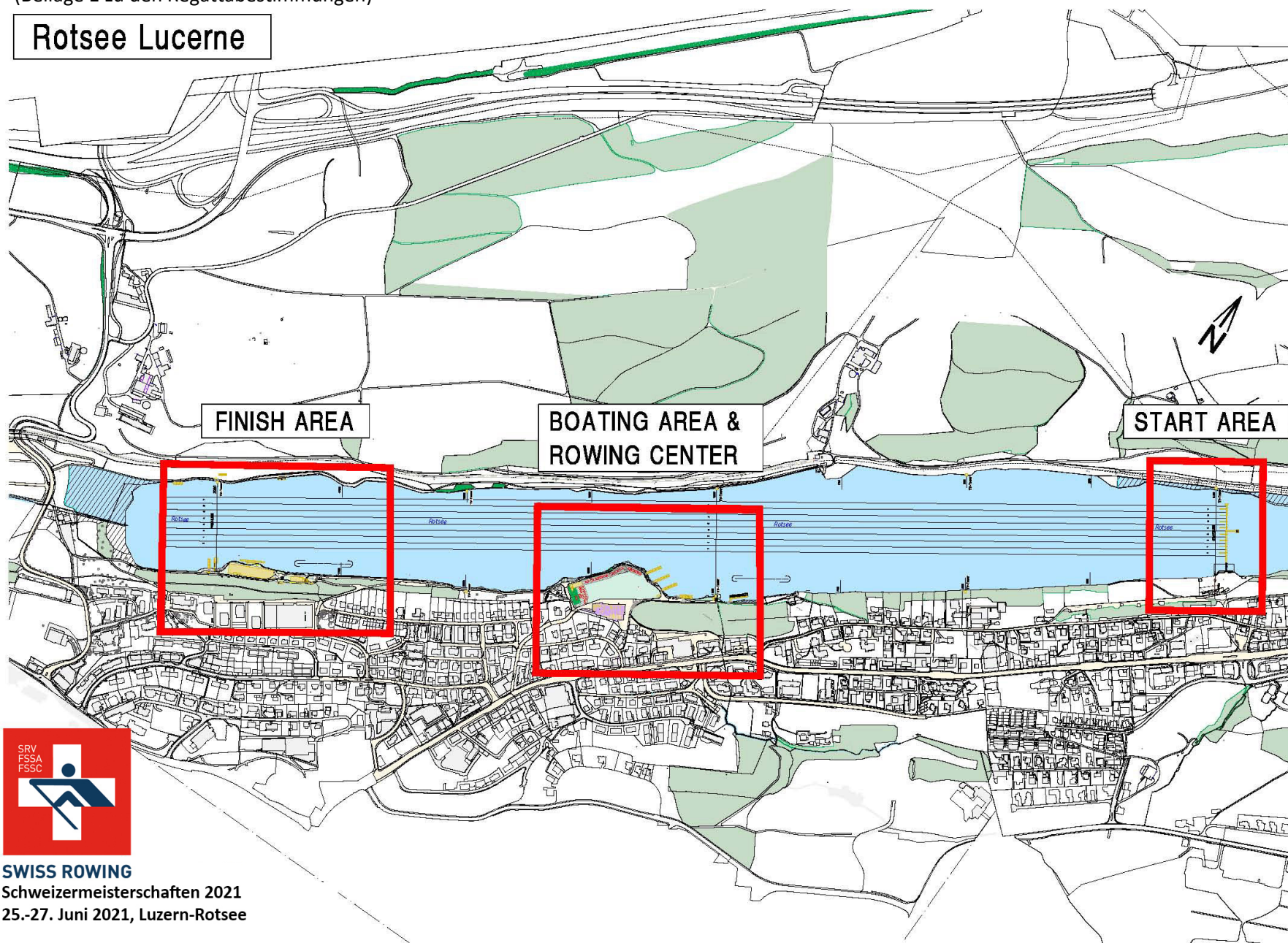
<b>12. Trainingszeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Es wird kein offizielles Training mit Trainingsüberwachung des Veranstalters durchgeführt.</li> <li>- Trainingsfahrten auf dem Rotsee erfolgen auf eigene Gefahr. Bei Schäden an Material oder Personen haften die Clubs.</li> <li>- 30 Minuten vor dem Start des ersten Rennens eines jeden Regattablocks tritt die Renn-Fahrordnung in Kraft.</li> <li>- Der Rotsee ist für das Training an den Regattatagen bis 30 Minuten vor dem ersten Rennen geöffnet.</li> <li>- 30 Minuten vor dem Start müssen alle trainierenden Boote die Ziellinie überquert haben und direkt zum Bootsagerplatz zurück rudern.</li> <li>- Während den Rennen sind keine Trainingsfahrten gestattet.</li> <li>- Der Rotsee ist frühestens 15 Minuten nach dem Start des letzten Rennens für das Training wieder geöffnet.</li> <li>- Wer sich nicht an die Trainingszeiten oder die Fahrordnung hält, kann mit einer „Yellow Card“ bestraft werden.</li> </ul>
----------------------------	--

<b>13. Weitere Bestimmungen</b>	
a) Obleute-Sitzung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Am <b>Freitag, 25. Juni 2021; nachmittags</b>, findet die offizielle Obleute-Sitzung statt. Über die Form der Durchführung wird vor der Regatta separat informiert. Eine virtuelle Durchführung bleibt vorbehalten.</li> <li>- Die Teilnahme des Clubobmanns oder der Clubobfrau ist obligatorisch. Es wird eine Präsenzkontrolle geführt.</li> <li>- An der Sitzung werden wichtige Informationen zur Regatta und zur Regatta-Logistik (insb. Abreise Bootsanhänger Sonntag) abgegeben.</li> </ul>
b) Kommunikation:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- SWISS ROWING als Veranstalter wird für die Regatta eine spezielle SMS-Kommunikation (z.B. WhatsApp-Gruppe) zu den Club-Verantwortlichen der Regatta aufbauen.</li> <li>- Die Clubs werden vom Sekretariat SWISS ROWING im Vorfeld der Regatta rechtzeitig orientiert.</li> </ul>
c) Training vor der SM:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Clubs, die vor dem Donnerstag, 24. Juni 2021 auf dem Rotsee trainieren wollen, melden sich mindestens 5 Tage vor Trainingsstart betreffend Anmeldung und Registration bei der Verwaltung der Stiftung Ruderzentrum Luzern-Rotsee an.</li> <li>- Kontakt: <a href="mailto:info@ruderzentrum.ch">info@ruderzentrum.ch</a></li> </ul>
d) Bootsanhänger:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bootsanhänger müssen nach dem Abladen der Boote aus dem Rotseeareal entfernt werden und sind auf dem offiziellen Anhängerparkplatz in Ebikon abzustellen.</li> <li>- Die Weisungen des Veranstalters zum Anhängerparkplatz sind einzuhalten.</li> <li>- Unrechtmässig parkierte Bootsanhänger können vom Veranstalter umparkiert werden. Allfällig entstehende Kosten werden dem fehlbaren Club übertragen.</li> </ul>

e) Schweizer Ruder für Clubmannschaften:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundsätzlich starten an der SM alle Athletinnen und Athleten in ihren Clubfarben oder als Renngemeinschaften.</li> <li>- Athletinnen und Athleten der aktuellen Nationalmannschaft, können bei der Jury-Präsidentin Gaby Isenschmid Weber ein Gesuch stellen, dass sie mit Schweizer Rudern an der SM starten dürfen. Das Gesuch muss fristgerecht bis spätestens am Mittwoch, 23. Juni 2021 (24:00h) per E-Mail an die Adresse <a href="mailto:jury@swissrowing.ch">jury@swissrowing.ch</a> eingereicht werden.</li> </ul>
f) Mannschaftszelte:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Clubs haben das Recht, ein Mannschaftszelt in den dafür vorgesehenen Zonen aufzubauen, soweit Platz vorhanden ist.</li> <li>- Mannschaftszelte dürfen frühestens am Donnerstag, 24. Juni 2021 aufgestellt werden.</li> <li>- Die Clubs sind für die sichere Verankerung und den Betrieb der Mannschaftszelte eigenverantwortlich.</li> <li>- Mannschaftszelte dürfen nicht auf die kostenpflichtigen Ausstellungsplätze am Uferweg gestellt werden.</li> <li>- Sind Mannschaftszelte an falschen Standorten aufgebaut, kann der Veranstalter eine Umplatzierung anordnen.</li> <li>- Wir bitten die Clubs, die in den Mannschaftszelten anfallenden Abfälle in den grossen Abfallbehältern der Veranstaltung zu entsorgen und den Regattaplatz aufgeräumt zu verlassen.</li> </ul>
g) Littering:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aus Respekt gegenüber dem Rotsee als Naturschutz- und Erholungsgebiet bitten wir um generell sorgsamem und respektvollen Umgang mit der Natur.</li> <li>- Leere Trinkbidons oder PET-Flaschen dürfen nicht in den See geworfen oder auf den Steganlagen liegen gelassen werden. Sie gehören in die auf dem Regattaplatz offiziell bereitgestellten Müllbehälter entsorgt.</li> <li>- Offensichtliche Zuwiderhandlungen werden bestraft, wobei sich der Veranstalter insbesondere Bussen von bis zu CHF 100.- vorbehält.</li> </ul>
h) Entschädigungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- SWISS ROWING übernimmt keine Entschädigungen der teilnehmenden Clubs und Mannschaften.</li> <li>- Es werden keine Preisgelder oder Reiseentschädigungen ausbezahlt.</li> </ul>
i) Haftungsausschluss:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Teilnahme an der Schweizermeisterschaft erfolgt auf eigenes Risiko. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle, Verluste oder Schäden an Personen oder Sachen, die während der Schweizer Meisterschaft geschehen oder entstehen.</li> <li>- Das Abschliessen von entsprechenden Versicherungen ist Sache der teilnehmenden Personen, resp. Clubs.</li> </ul>

Schweizermeisterschaften 2021  
25.-27. Juni 2021, Luzern-Rotsee  
Situationsplan / Fahrordnung  
(Beilage 1 zu den Regattabestimmungen)

## Rotsee Lucerne



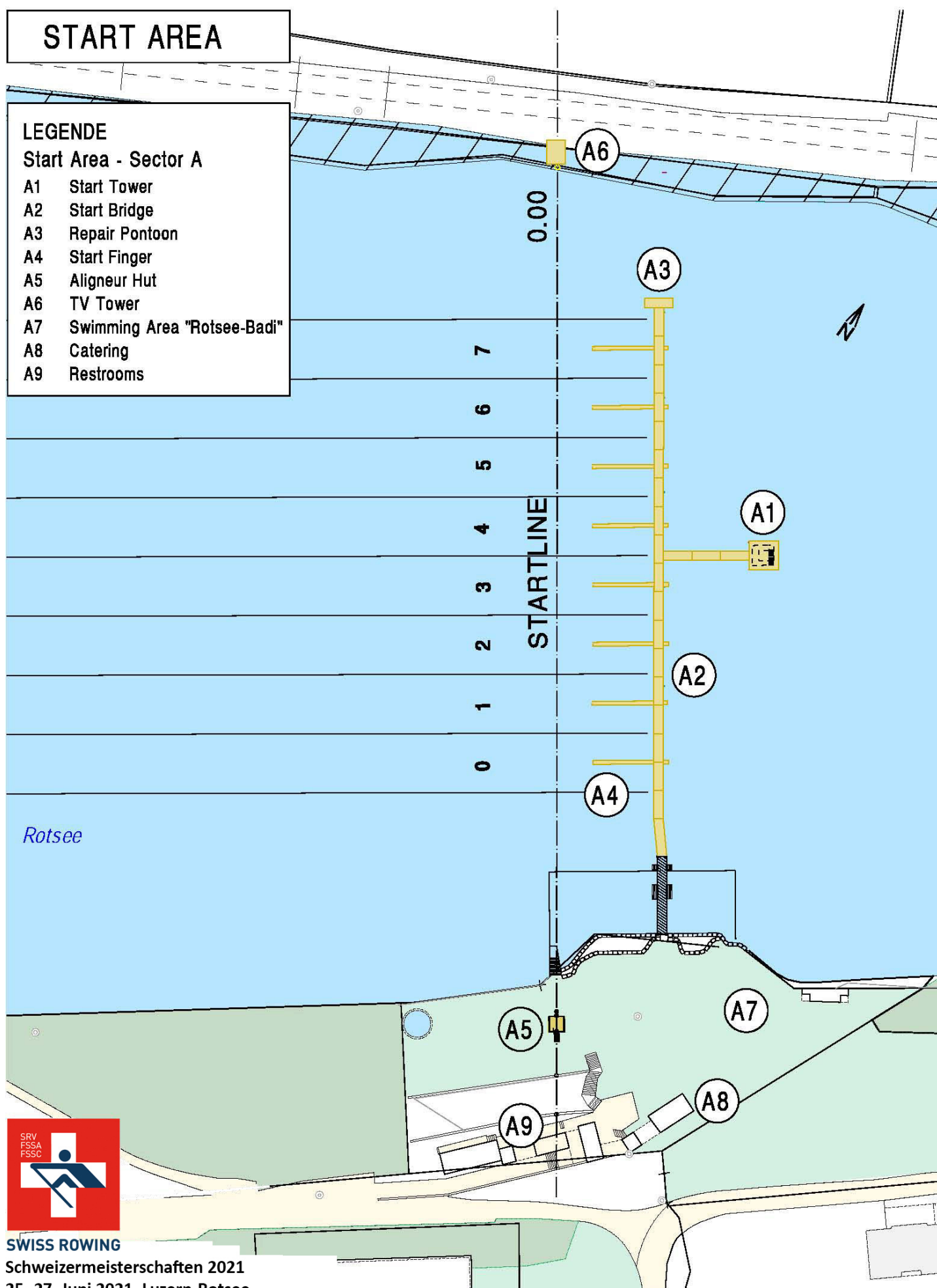
**SWISS ROWING**  
Schweizermeisterschaften 2021  
25.-27. Juni 2021, Luzern-Rotsee

# START AREA

## LEGENDE

### Start Area - Sector A

- A1 Start Tower
- A2 Start Bridge
- A3 Repair Pontoon
- A4 Start Finger
- A5 Aligner Hut
- A6 TV Tower
- A7 Swimming Area "Rotsee-Badi"
- A8 Catering
- A9 Restrooms



SWISS ROWING

Schweizermeisterschaften 2021  
25.-27. Juni 2021, Luzern-Rotsee



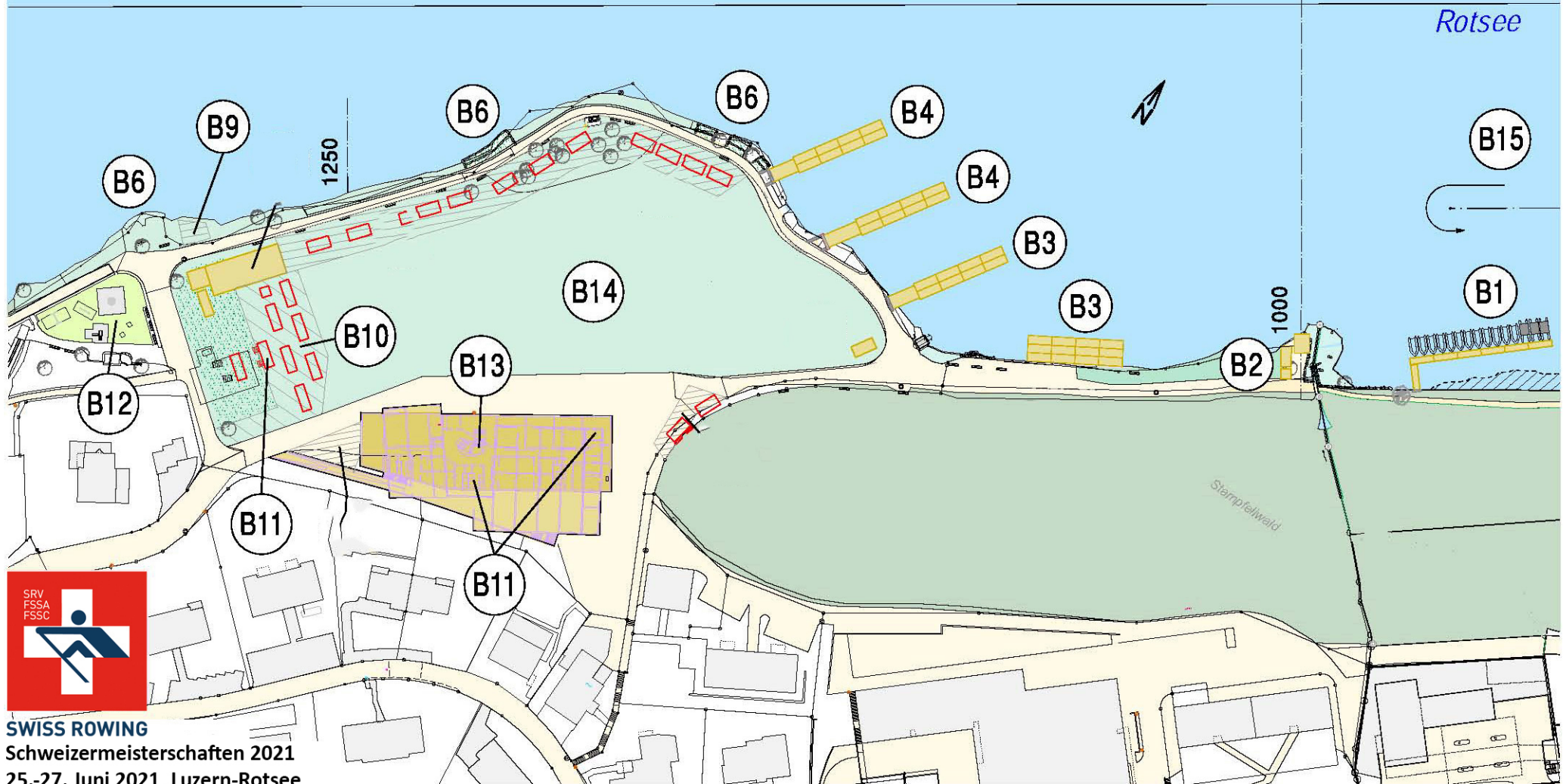
# BOATING AREA & ROWING CENTER

## LEGENDE

### Boating Area and Rowing Center - Sector B

B1	Motorboat Pontoon	B6	Coach Viewing Area	B11	Restrooms
B2	Rescure Service / Medical Centre			B12	Children Playground
B3	Outgoing Pontoon	B9	Catering	B13	Rowing Sport Center
B4	Incoming Pontoon	B10	Team Tent	B14	Boat Racks
				B15	warm up Area

6  
5  
4  
3  
2  
1  
0



# FINISH AREA

## LEGENDE

### Finish Area - Sector C

- C1 Restrooms
- C2 Catering
- C4 Technical Services
- C5 Results
  
- C8 Medical Center / First Aid
- C9 Rescue Pontoon
- C10 Finish Tower
- C11 Victory Ceremony Pontoon
- C12 cool down Area
- C13 Rotsee Regatta Course

Rotsee

2000

7

6

5

4

3

2

1

0

FINISHLINE

C13

C9

C10

C11

C12

1750

C8

C1

C5

C4

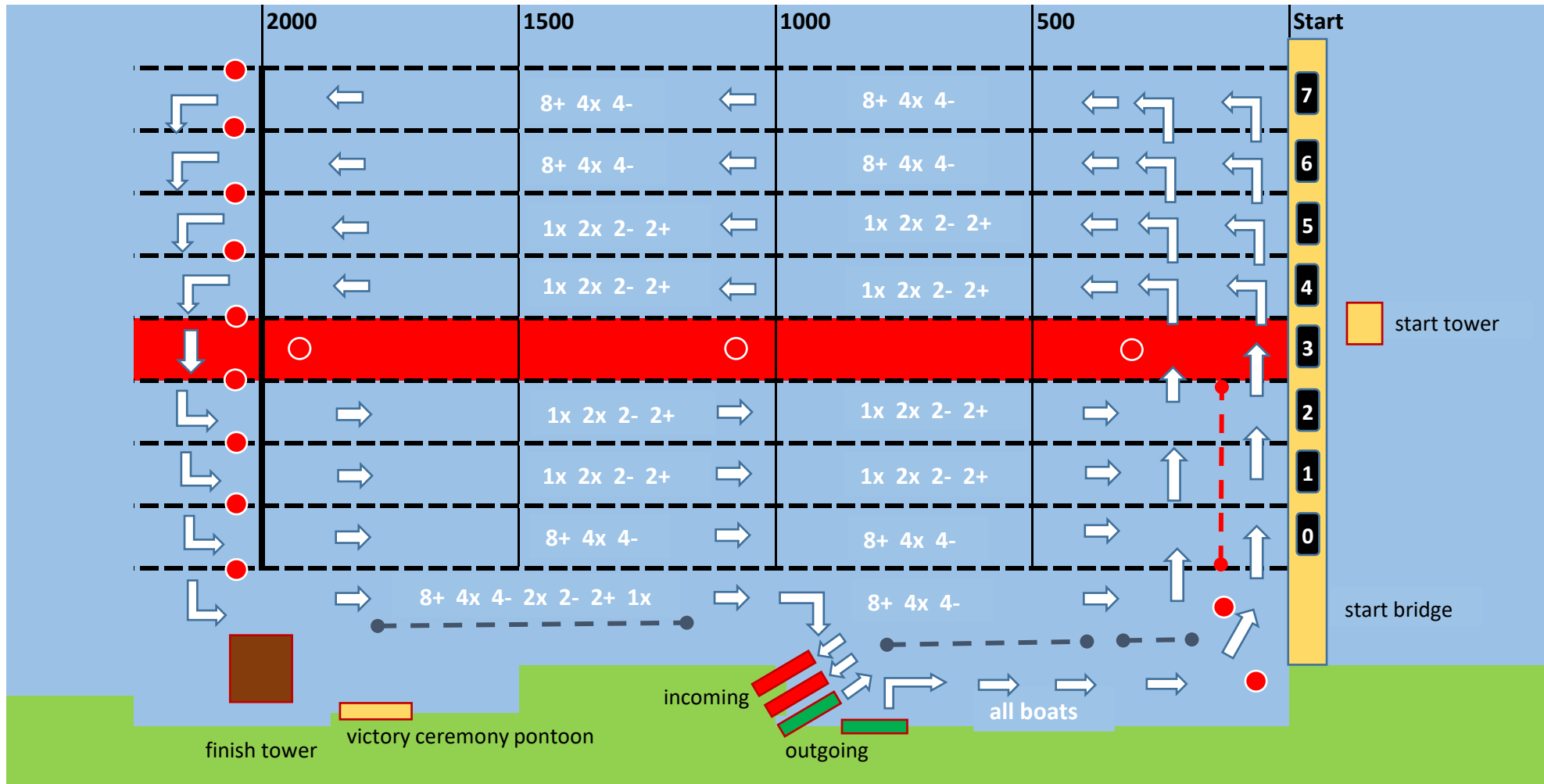
C2

C1



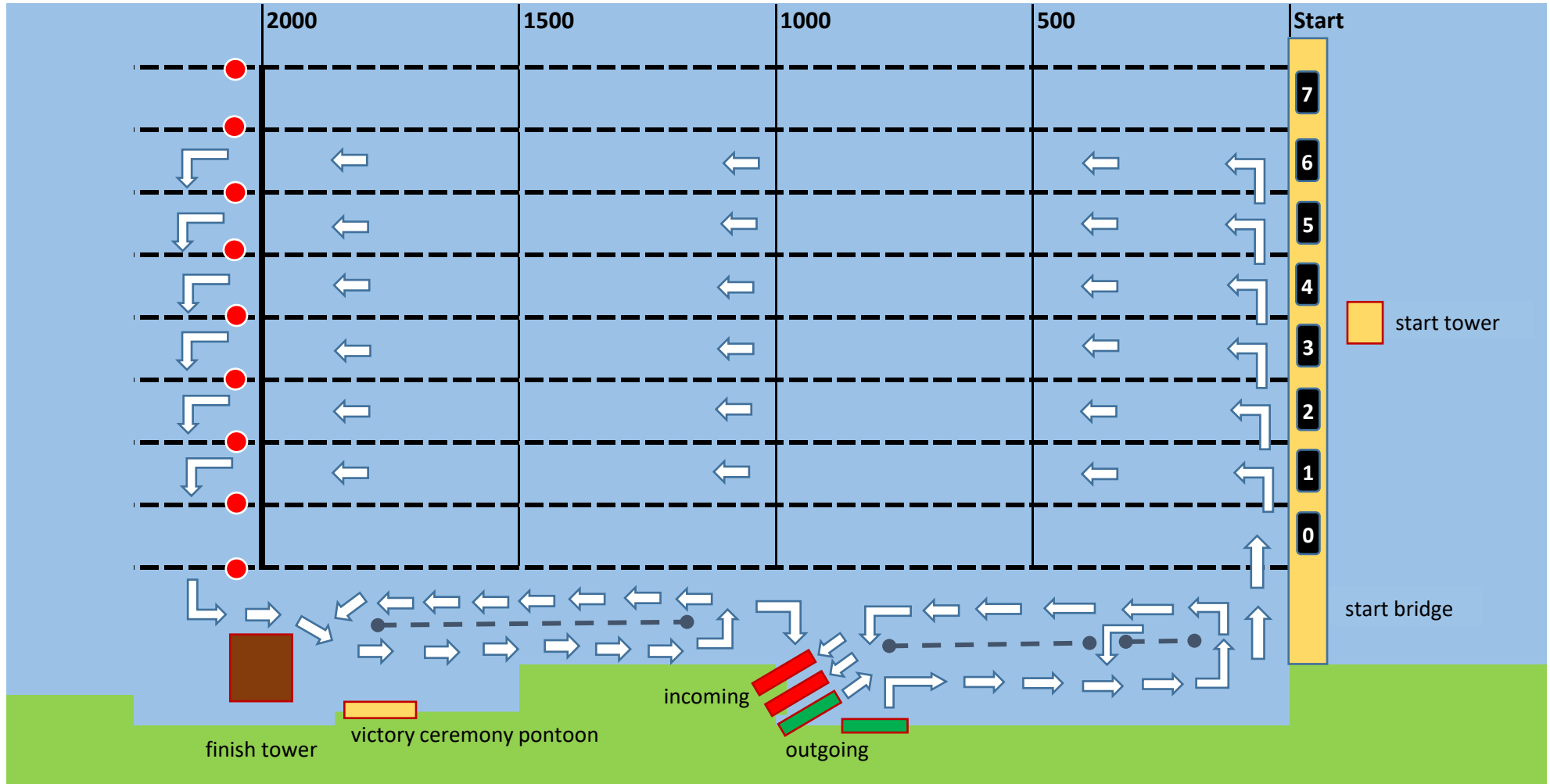
Schweizer Meisterschaft 2021  
 25.-27. Juni 2021, Luzern-Rotsee

Traffic Rules: Training



Schweizer Meisterschaft 2021  
25.-27. Juni 2021, Luzern-Rotsee

Traffic Rules: Racing



Regattaprogramm

Rennen	Tag	prov. Startzeiten	Meisterschaftsrennen	Critérium National	Masters		Elite		Junioren U 19		Junioren U 17		Junioren U 15	
					Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
					1000m	1000 m	2000 m	2000m	2000m	2000 m	1500m	1500 m	1000m	1000 m
<i>Vorläufe</i>	Fr	ab 16.30	X	X	Vorläufe für alle Events, welche Halbfinals benötigen, aber sicher BJM1x (Rennen 20) und BJM2x (Rennen 32) *									
1	Fr	17.00		X	MM 1x									
2	Fr	17.30		X		MW 1x								
3	Fr	19.00		X	Mix Ma 4x									
4	Fr	19.15	X							JW 8+				
5	Fr	19.30	X						JM 8+					
6	Sa	10.30		X	Mix Ma 2x									
7	Sa	11.00	X					LW 4x **						
8	Sa	11.10	X				LM 4x **							
9	Sa	14.00		X	Firmenrennen 4x									
10	Sa	14.15		X		MW 2x								
11	Sa	14.30		X	MM 2x									
12	Sa	15.00	X					W 4- **						
13	Sa	15.10	X				LM 2- **							
14	Sa	15.20	X					LW 2- **						
15	So	08.33		X										CJW 1x
16	So	08.39		X										CJM 4x
17	So	08.45		X			MW 4x							
18	So	08.57		X								BJW 2x		
19	So	09.03		X								BJM 4-		
20	So	09.11		X								BJM 1x		
21	So	09.22	X							JW 2-				
22	So	09.32	X					W 4x						
23	So	09.42	X						JM 2x					
24	So	09.52	X				M 4-							
25	So	10.02	X							JW 4x				
26	So	10.12	X					W 2-						
27	So	10.22		X	MM 8+									
28	So	10.30		X		MW 8+								
29	So	10.38		X										CJW 2x
30	So	10.46		X										CJM 1x
31	So	10.54		X								BJW 4x		
32	So	11.02		X								BJM 2x		
33	So	11.10	X				M 4x							
34	So	11.21	X				LM 1x							
35	So	11.32	X					W 2x						
36	So	11.42	X					LW 1x						
37	So	11.52	X				M 2-							
38	So	12.02	X							JW 1x				
39	So	12.12	X						JM 1x					
		Mittagspause												
40	So	12.45		X			Para-Rowing 1x, 2x							
41	So	13.00		X								BJM 8+		
42	So	13.10	X						JM 4-					
43	So	13.22	X				M 1x							
44	So	13.34	X					W 1x						
45	So	13.44	X				LM 2x							
46	So	13.54	X					LW 2x						
47	So	14.04	X							JW 2x				
48	So	14.15	X						JM 4x					
49	So	14.24		X										CJW 4x
50	So	14.32		X										CJM 2x
51	So	14.40		X									BJW 1x	
52	So	14.48		X	MM 4x									
53	So	15.04		X								BJM 4x		
54	So	15.15	X					W 8+						
55	So	15.25	X				M 2x							
56	So	15.35	X						JM 2-					
57	So	15.45	X				M 8+							

Meldegelder  
 Critérium National CHF 100.- / pro Boot  
 Masters CHF 130.- / pro Boot  
 Meisterschaftsrennen CHF 150.- / pro Boot  
 Firmenrennen / Corporate CHF 500.- / pro Boot  
 Firmenrennen findet am Samstagnachmittag, 26. Juni 2021 statt.

\* Es ist in den Rennen 20 (BJM1x) und 32 (BJM2x) zeitlich garantiert für die Vorläufe und Halbfinals, dass beide Rennen mit genügend Rennabstand bestritten werden können.  
 \*\* allfällige Vorläufe für die Rennen 7 (LW4x), 8 (LM4x), 12 (W4-), 13 (LM2-) und 14 (LW2-) finden am Freitagabend statt.

### Beilage 3

## Qualifikationssystem Schweizer Meisterschaft

Vorläufe können mit bis zu sieben Booten gefahren werden

### Fall 1

weniger als 8 Boote

*Es findet ein direktes Finalrennen statt. Die Bahnen werden verlost.*

### Fall 2

8 bis 12 Boote

- *Es finden zwei Vorläufe zur Qualifikation statt.*
- *Die ersten drei Boote jedes Vorlaufs qualifizieren sich für das A-Final.*
- *Die restlichen Boote scheiden aus.*

*Bemerkung: Sind 8 Boote gemeldet und es meldet vor dem Start der Vorläufe ein Boot ab, so findet ein Vorlauf mit sieben Booten statt, in welchem das letztplatzierte Boot ausscheidet.*

### Fall 3

13 oder 14 Boote

- *Es finden zwei Vorläufe zur Qualifikation statt.*
- *Die ersten drei Boote jedes Vorlaufs qualifizieren sich für das A-Final. Boote mit Vorlaufplatz 4 bis 6 qualifizieren sich für das B-Final.*
- *In jedem Fall scheidet das letztplatzierte Boot jedes Vorlaufs aus.*

### Fall 4

15 bis 21 Boote

- *Es finden drei Vorläufe zur Qualifikation statt.*
- *Die ersten zwei Boote jedes Vorlaufs qualifizieren sich für das A-Final. Boote mit Vorlaufplatz 3 und 4 qualifizieren sich für das B-Final.*
- *Die restlichen Boote scheiden aus.*

### Fall 5

22 bis 28 Boote

- *Es finden vier Vorläufe und danach 2 Halbfinals zur Qualifikation statt.*
- *Die ersten drei Boote jedes Vorlaufs erreichen den Halbfinal. Die restlichen Boote scheiden aus.*
- *Die ersten drei Boote jedes Halbfinals qualifizieren sich für das A-Final. Boote mit Halbfinalplatz 4 bis 6 qualifizieren sich für das B-Final.*

### Fall 6

29 bis 42 Boote

- *Es finden sechs Vorläufe und danach 2 Halbfinals zur Qualifikation statt.*
- *Die zwei ersten Boote jedes Vorlaufs erreichen den Halbfinal. Die restlichen Boote scheiden aus.*
- *Die ersten drei Boote jedes Halbfinals qualifizieren sich für das A-Final. Boote mit Halbfinalplatz 4 bis 6 qualifizieren sich für das B-Final.*



# Reglement Schweizermeisterschaften

---

Version 2017

Morges, 2. Dezember 2017/cs.

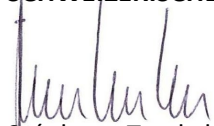
- Art. 1** <sup>1</sup> Teilnahmeberechtigt an den Schweizermeisterschaften des SRV sind schweizerische Mitglieder der Verbandsvereine, welche gemäss Art. 9 der Statuten dem Verband gemeldet sind.
- <sup>2</sup> Nach Art. 9 der Statuten gemeldete ausländische Mitglieder von Verbandsvereinen sind ebenfalls startberechtigt, sofern sie folgende Voraussetzungen erfüllen:
- a) im Besitz der Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung sind und in der Schweiz Wohnsitz haben,
- oder
- b) im laufenden Jahr für keinen Verein ihres Landesverbandes an einer offiziellen Regatta über die Normaldistanz teilgenommen haben. Art. 8, Abs. 3 und 4 dieses Reglements gilt ergänzend.
- und
- c) der SRV-Geschäftsstelle bis spätestens am 31. März als Vereinsmitglieder gemeldet werden.
- <sup>3</sup> Für nach lit. b) gemeldete Ausländer ist eine entsprechende Bestätigung des betreffenden Landesverbandes beizubringen.
- <sup>4</sup> Ausnahmen kann die Schiedsrichterkommission bewilligen. Für diesen Fall muss der Meldung ein schriftliches, begründetes Gesuch beigelegt werden.
- <sup>5</sup> Die Anmeldung zur Schweizer Meisterschaft erfolgt über den Verbandsverein, bei Ausländern unter Beifügung der die Teilnahmevoraussetzung ausweisenden Belege.
- Art. 2** <sup>1</sup> Die Meisterschafts-Regatta umfasst die Meisterschaftsrennen für Männer und Frauen in den Kategorien Senioren, Leichtgewichte und Junioren sowie das Critérium National für Männer und Frauen in den Kategorien Junioren U17, U15 und Masters.
- <sup>2</sup> Der SRV-Vorstand stellt das Programm für die Meisterschaftsregatta auf.
- <sup>3</sup> Der SRV kann dem Schweizerischen Kanuverband die Durchführung von Meisterschaften im Rahmen der Meisterschaftsregatta gestatten.
- Art. 3** <sup>1</sup> Ein Ruderer (Senior, Leichtgewicht oder Junior für Männer und Frauen) darf nur an drei Meisterschaftsrennen teilnehmen.
- <sup>2</sup> Es werden nur Meisterschaftsrennen in Bootsklassen ausgetragen, die auch an FISA-Meisterschaften ausgeschrieben sind.
- <sup>3</sup> Der SRV-Vorstand kann Meisterschaftsrennen streichen oder zusätzliche ausschreiben.
- Art. 4** Die Meisterschafts-Regatta ist auf einer Rennstrecke mit stehendem Wasser auszutragen. Die Rennstrecken für Männer und Frauen betragen für Senioren, Leichtgewichte und Junioren 2000 Meter.

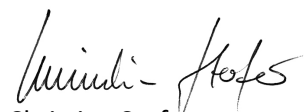


- Art. 5** <sup>1</sup> Meisterschaftsrennen, für welche nicht mind. 3 Boote aus drei verschiedenen Clubs starten, werden nicht durchgeführt; der entsprechende Meisterschaftstitel wird dann nicht vergeben.
- <sup>2</sup> Sind für ein Meisterschaftsrennen mehr als 13 Boote gemeldet, so kann ein kleiner Final durchgeführt werden.
- <sup>3</sup> Sind mehr als 3 Vorläufe notwendig, werden Zwischenläufe ausgetragen.
- Art. 6** <sup>1</sup> Den Siegern der Meisterschaftsrennen in den Kategorien Senioren und Leichtgewichte wird der Titel "Schweizer Meister" verliehen; sie erhalten Gobelets, der Club das Fanion. Den Siegern der Junioren-Meisterschaftsrennen wird der Titel "Schweizer Juniorenmeister" verliehen; sie erhalten eine Medaille.
- <sup>2</sup> Zweite und dritte Preise werden abgegeben, wenn vier oder mehr Boote starten.
- Art. 7** Das Rennprogramm und die Meldegelder für die Meisterschaftsregatta werden jährlich vom SRV-Vorstand festgesetzt.
- Art. 8** <sup>1</sup> In allen Rennen an der Schweizer Meisterschaft sind nur Renngemeinschaften startberechtigt, die zwischen dem 1. Januar des laufenden Jahres und der Schweizer Meisterschaft in gleicher Club- und Rudererzusammensetzung an zwei verschiedenen auf einem offiziellen Regattakalender aufgeführten Regatten gestartet sind, deren Rennstrecken der Regel 43 der FISA Rules of Racing entsprechen. Ausgenommen sind Rennen der Kategorie Masters.
- <sup>2</sup> Im Fall eines mit einem ärztlichen Zeugnis ausgewiesenen Ausfalls (Erkrankung, Unfall) eines Ruderers kann dieser ersetzt werden; die Clubzusammensetzung der Renngemeinschaft muss aber gewahrt bleiben.
- <sup>3</sup> Als an einer Regatta gestartet gilt eine Mannschaft, wenn sie ihr Rennen durch Passieren der Ziellinie beendet hat. Sofern das Rennen offiziell abgebrochen werden muss, oder die Regatta abgebrochen wird, bevor das Rennen ausgetragen wurde, gilt die Mannschaft aufgrund ihrer Meldung als gestartet.
- <sup>4</sup> Ebenfalls als gestartet gilt die Mannschaft, wenn sie für ein Rennen, das mangels Beteiligung nicht ausgetragen wurde, ordnungsgemäss gemeldet war, sofern nicht am gleichen Tag einzelne Ruderer dieser Mannschaft an einer anderen Regatta gestartet sind.

So beschlossen anlässlich der Delegiertenversammlung in Morges am 2. Dezember 2017. Dieses Reglement ersetzt alle früheren Versionen und tritt sofort in Kraft.

#### SCHWEIZERISCHER RUDERVERBAND

  
Stéphane Trachler  
Präsident

  
Christian Stofer  
Direktor



# **règlement des Championnats suisses**

---

version 2017

Morges, le 2 décembre 2017/cs.

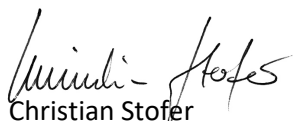
- Art. 1** <sup>1</sup> Les membres suisses des clubs affiliés à la FSSA, annoncés conformément à l'article 9 des statuts, peuvent participer aux Championnats Suisses.
- <sup>2</sup> Les membres étrangers des clubs affiliés à la FSSA, annoncés conformément à l'article 9 des statuts, peuvent également participer aux Championnats suisses, si les conditions suivantes sont remplies:
- a) ils disposent d'une autorisation d'établissement et sont domiciliés en Suisse,
  - ou
  - b) ils n'ont pas participé pendant l'année courante à une course officielle pour un club de leur fédération sur un parcours à distance normale. L'article 8, alinéas 3 et 4 du présent règlement complète ces dispositions.
- et
- c) ils sont enregistrés comme membres chez le secrétariat de la FSSA jusqu'au 31 mars le plus tard.
- <sup>3</sup> Les membres étrangers des clubs affiliés inscrits aux Championnats selon lit. b) doivent présenter une confirmation correspondante de leur fédération.
- <sup>4</sup> Des exceptions peuvent être décidées par la commission des juges arbitres, sur demande écrite, à joindre aux documents d'inscription.
- <sup>5</sup> L'inscription aux Championnats suisses se fait par les clubs affiliés, lesquels doivent joindre pour leurs membres étrangers les documents exigés pour une participation.
- Art. 2** <sup>1</sup> La régates des championnats comprend les épreuves de championnat pour hommes et femmes dans les catégories seniors, poids légers et juniors, ainsi que le Critérium national en catégories U15, U17 et masters.
- <sup>2</sup> Le comité FSSA compose le programme des championnats.
- <sup>3</sup> La FSSA peut autoriser la Fédération Suisse de canoë-kayak à disputer ses championnats dans le cadre des Championnats suisses à l'aviron.
- Art. 3** <sup>1</sup> Un rameur/une rameuse (seniors, poids légers et juniors) peut participer à 3 courses de Championnat au maximum.
- <sup>2</sup> Les épreuves de Championnats suisses sont limitées aux catégories agréées par la FISA.
- <sup>3</sup> Le Comité de la FSSA peut augmenter ou diminuer le nombre des épreuves de Championnats.
- Art. 4** Les Championnats Suisses doivent se disputer sur un parcours rectiligne en eau morte. Les longueurs des parcours sont de 2000 m pour seniors, poids-légers et juniors, hommes et femmes.

- Art. 5** <sup>1</sup> Les épreuves de Championnat ne réunissant pas au moins 3 équipes de 3 clubs différents ne sont pas disputées; le titre de champion correspondant n'est pas attribué.
- <sup>2</sup> Si plus de 13 bateaux sont inscrits pour une épreuve de Championnat, une petite finale peut être disputée.
- <sup>3</sup> Si pour une épreuve plus de 3 éliminatoires sont nécessaires, des manches intermédiaires sont à prévoir.
- Art. 6** <sup>1</sup> Les vainqueurs des épreuves de championnat seniors et poids légers reçoivent le titre de "Champion Suisse" ainsi qu'un gobelet; leur club reçoit un fanion. Les vainqueurs des championnats pour juniors reçoivent le titre "Champion Suisse Junior", ils reçoivent une médaille.
- <sup>2</sup> Des deuxième et troisième prix sont attribués si quatre bateaux ou plus ont pris le départ de l'épreuve.
- Art. 7** Le comité FSSA fixe chaque année le programme des courses et le montant des droits d'inscription aux Championnats suisses.
- Art. 8** <sup>1</sup> Pour toutes les épreuves de la régates sont acceptés les équipes mixtes ayant pris le départ dans la même composition de clubs et de rameurs, entre le 1er janvier de l'année en cours et les Championnats suisses, lors de deux régates différentes figurant sur un calendrier officiel et dont la longueur du parcours correspond à l'art. 43 du Code des Courses FISA. Les épreuves de la catégorie des Masters ne sont pas touchées par cette règle.
- <sup>2</sup> En cas de brusque maladie ou d'accident d'un rameur, attestés par un certificat médical, celui-ci peut être remplacé pour autant que l'équipe conserve la même composition de clubs.
- <sup>3</sup> Une équipe n'est considérée avoir pris le départ d'une régates que si elle a terminé sa course en passant la ligne d'arrivée. Si l'épreuve doit être interrompue officiellement ou si la régates est arrêtée avant que l'épreuve n'ait pu être disputée, l'équipe inscrite régulièrement est considérée en avoir pris le départ.
- <sup>4</sup> Une équipe inscrite valablement à une épreuve qui n'a pas eu lieu est considérée en avoir pris le départ pour autant qu'un des rameurs ne prenne pas le départ, le même jour, à une autre régates.

Cette révision a été adoptée à l'Assemblée des Délégués du 2 décembre 2017 à Morges, remplace les versions antérieures et entre immédiatement en vigueur.

**FÉDÉRATION SUISSE DES SOCIÉTÉS D'AVIRON**

  
Stéphane Trachsler  
Président

  
Christian Stofer  
Directeur



Schweizerischer Ruderverband  
Fédération Suisse des Sociétés d'Aviron  
Federazione Svizzera delle Società di Canottaggio

## Schweizermeister-Club-Wanderpreis

gestiftet von den Ehrenmitgliedern des Schweizerischen Ruderverbandes

---

### Reglement

Der Wanderpreis kann nicht **definitiv** gewonnen werden. Er wird dem erfolgreichsten Club des Schweizerischen Ruderverbandes **befristet bis zur nächsten Schweizermeisterschaft** übergeben.

Die Wertung erfolgt aus den erreichten Punkten der reinen Clubmannschaften.

Bei Punktegleichheit erhält derjenige Club den Wanderpreis, der aus den Rennen W8+ (Achter mit Steuerfrau Seniorinnen) und M8+ (Achter mit Steuermann Senioren) mehr Punkte gebucht hat.

Ist einer der Clubs nicht im W8+ oder M8+ beteiligt, entscheidet die gewonnene Punktezahl aus dem JW 4x (Doppelvierer Juniorinnen 17/18 Jahre) und JM 4x (Doppelvierer Junioren 17/18 Jahre).

Besteht nach dem obigen Vorgehen immer noch Punktegleichheit, entscheidet die dem SRV gemeldete Anzahl Mitglieder. Der Club mit der geringeren Mitgliederzahl gewinnt den Wanderpreis.

Der Wanderpreis muss 1 Woche vor der Schweizermeisterschaft der Geschäftsstelle des Schweizerischen Ruderverbandes graviert mit dem Club und Jahr zurückgegeben werden.

Punkte können aus folgenden Rennen gebucht werden:

Alle Rennen, an denen Schweizermeister-Titel (**Junioren A und Senioren**) verteilt werden.

Sieger	6 Punkte
Zweiter	4 Punkte
Dritter	3 Punkte

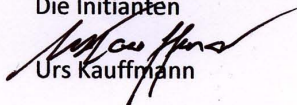
Rennen der Kategorien Junioren B/Juniorinnen B (15/16 Jahre), Junioren C/Juniorinnen C (13/14 Jahre) sowie Masters:

Sieger	3 Punkte
Zweiter	2 Punkte
Dritter	1 Punkt

In den Rennen der Kategorien Junioren B/Juniorinnen B (15/16 Jahre), Junioren C/Juniorinnen C (13/14 Jahre) sowie Masters können nur Punkte gewonnen werden, wenn mindestens 4 Boote der gleichen Kategorie am Start sind.

Für die Ehrenmitglieder des Schweizerischen Ruderverbandes

Die Initianten

  
Urs Kauffmann

  
Fritz Weber

  
Walter Zürcher

Sarnen, 1. Dezember 2008



Schweizerischer Ruderverband  
Fédération Suisse des Sociétés d'Aviron  
Federazione Svizzera delle Società di Canottaggio

## Championnats Suisses / Challenge des Clubs

offert par les membres d'honneur de la Fédération Suisse des Sociétés d'Aviron

---

### Règlement

Le Challenge des Clubs ne peut être gagné **définitivement**. Il est offert au meilleur Club de la Fédération Suisse des Sociétés d'Aviron pour la durée d'une année **jusqu'aux prochain championnats Suisses**.

Le classement se fait d'après les points obtenus par des équipes des Clubs purs (sans mixtes).

En cas d'égalité des points, le Club avec plus de points obtenus lors des courses W8+ (Huit seniors femmes) et M8+ (Huit seniors hommes) gagne.

Si un des Clubs n'est pas représenté à une ou l'autre des deux courses W8+ (Huit seniors femmes) et M8+ (Huit seniors hommes), le nombre de points obtenus lors des courses JW 4x (Quatre de couple juniors filles 17/18 ans) et (Quatre de couple juniors garçons 17/18 ans) est déterminant.

Si après ces 2 critères il a toujours égalité de points, le Club avec le plus petit nombre de membres annoncés à la FSSA gagne.

Le challenge doit être retourné au secrétariat de la FSSA au plus tard une semaine avant les Championnats Suisses, gravé du nom du Club gagnant et de l'année.

Des points peuvent être obtenus lors des courses suivantes :

Toutes les courses ou on peut obtenir un titre de champion Suisse (**Juniors A et Seniors**).

Vainqueur	6 Points
2ème	4 Points
3ème	3 Points

Les courses des catégories Juniors B (15/16 ans), Juniors C (13/14 ans) et Masters:

Vainqueur	3 Points
2ème	2 Points
3ème	1 Points

Lors des courses des catégories Juniors B (15/16 ans), Juniors C (13/14 ans) et Masters on peut seulement obtenir des points, si au moins 4 bateaux de la même catégorie sont au départ.

### Pour les membres d'honneur de la Fédération Suisse des Sociétés d'Aviron

Les initiateurs

Urs Kauffmann

Fritz Weber

Walter Zürcher



# **Reglement**

## **« Vive la relève de l'aviron Suisse »**

**Wanderpreis für die Juniorinnen und Junioren U15 und U17**

---

Version 2019

Sarnen, 30. November 2018/cs.

- Art. 1** <sup>1</sup> Der Preis „Vive la relève de l’aviron Suisse“ hat zum Ziel, die Qualität der Ausbildung der jungen Ruderinnen und Ruderer der dem SRV angeschlossenen Clubs zu entwickeln, zu fördern und zu prämiieren, ebenso sollen die erbrachten Leistungen belohnt werden.
- <sup>2</sup> Dieser Preis ist immerdauernd. Er wird jedes Jahr automatisch wieder ausgeschrieben und kann nicht definitiv durch einen Club gewonnen werden.
- Art. 2** Der Preis wird anlässlich der Schweizer Meisterschaften („SM“) in den Altersklassen U15 und U17 (Juniorinnen und Junioren) ausgetragen: es kommen die Bootsklassen 1x, 2x, 2-, 4x, 4- und 8+ in die Punktwertung soweit die Bootsklassen überhaupt ausgetragen werden gemäss den jeweils geltenden und aktuellen Reglementen.
- Art. 3** Alle Clubs und alle von den Clubs für die SM gültig gemeldeten Mannschaften in den Altersklassen U15 und U17 sowie den ausgetragenen Bootsklassen nehmen automatisch an der Gesamtwertung um den Wanderpreis „Vive la relève de l’aviron Suisse“ teil.
- Art. 4** <sup>1</sup> Das einzige Kriterium für die Gesamtwertung ist die Anzahl der von einem Club erzielten Punkte gemäss dem Punkteraster in Art. 5 dieses Reglements. Der Club mit der höchsten Punktzahl gewinnt den Wanderpreis.
- <sup>2</sup> Es können nur reine Clubmannschaften Punkte erzielen. Renngemeinschaften können keine Punkte für ihre Clubs erzielen. Die Punkte, die für einen durch eine Renngemeinschaft belegten Platz zur Verfügung stehen würden, werden ganz einfach nicht vergeben.
- <sup>3</sup> Im Falle eines Punktegleichstandes durch mehrere Clubs werden die nachfolgenden Kriterien beigezogen, um das Schlussklassement zu erstellen und die damit verbundenen Prämien (gem. Art. 8 des Reglements) zu vergeben:
- 1) Der Club, der die meisten Punkte im grössten Grossboot in der Kategorie U15 Juniorinnen erzielt hat, gewinnt den Wanderpreis;
  - 2) falls keiner der Clubs mit Punktegleichstand eine Juniorinnen-Mannschaft in der Kategorie U15 am Start hatte, so wird der Wanderpreis demjenigen Club zugesprochen, der die höchste Punktzahl im grössten Grossboot in der Kategorie U15 Junioren erzielt hat;
  - 3) falls keiner der Clubs mit Punktegleichstand eine Mannschaft U15 Junioren oder U15 Juniorinnen am Start hatte, so wird der Wanderpreis demjenigen Club zugesprochen, der die höchste Punktzahl im grössten Grossboot in der Kategorie U17 Juniorinnen erzielt hat;
  - 4) falls keiner der Clubs mit Punktegleichstand eine Mannschaft U17 Juniorinnen am Start hatte, so wird der Wanderpreis demjenigen Club zugesprochen, der die höchste Punktzahl im grössten Grossboot in der Kategorie U17 Junioren erzielt hat.

**Art. 5** Die Punkte werden wie folgt zugeteilt und vergeben:

Rang	Anzahl Punkte
1. Rang	12
2. Rang	10
3. Rang	8
4. Rang	6
5. Rang	4
6. Rang	2
7. Rang	0

**Art. 6** Das Klassement wird durch das offizielle SRV-Schiedsgericht der Schweizermeisterschaften erstellt. Es besteht keine Möglichkeit Berufung gegen die Wertung einzulegen (ausser bei Kalkulationsfehlern).



**Art. 7** Der Wanderpreis ist im Eigentum des SRV. Der Wanderpreis wird dem siegreichen Club anlässlich der der SM nachfolgenden nächsten ordentlichen SRV-Delegiertenversammlung durch den Stifter oder durch eine vom SRV bezeichnete Person überreicht. Der siegreiche Club verwaltet den Wanderpreis für ein Jahr. Der siegreiche Club gibt den Wanderpreis an den SRV vor der nächsten SM zurück. Der siegreiche Club ist verpflichtet vor der Rückgabe den Wanderpreis auf eigene Kosten mit dem Jahrgang und dem Clubnamen zu beschriften.

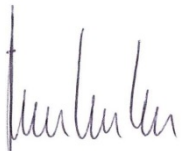
**Art. 8** <sup>1</sup>Jedes Jahr erhält der siegreiche Club eine Prämie in der Höhe von CHF 3'000.-, der zweitplatzierte Club erhält CHF 2'000.- und der drittplatzierte Club CHF 1'000.-. Die Finanzmittel entstammen einem durch die SRV-Geschäftsstelle verwalteten Fonds, der durch den Stifter geüffnet wird. Die Prämien können solange ausgerichtet werden wie Finanzmittel vorhanden sind. Der SRV lehnt jegliche Verantwortung im Falle einer Unterdeckung des oben genannten Fonds ab und tritt in keiner Weise und in keinem Falle an die Stelle des Stifters.

<sup>2</sup> Dieser Fonds kann nachfolgend durch Einzahlungen von jedermann weiter alimentiert werden, zum Beispiel durch Spenden, Legate etc.

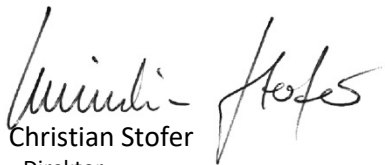
**Art. 9** Dieses Reglement kann jederzeit durch den SRV-Vorstand mit der Zustimmung des Stifters abgeändert werden.

Gestützt auf Artikel 23 lit. d und g der Statuten des SRV, genehmigt der Vorstand des Schweizerischen Ruderverbands am 30. November 2018 das vorliegende Reglement, das alle bisherigen Reglemente mit demselben Gegenstand ersetzt, und ordnet dessen sofortiges Inkrafttreten an.

#### SCHWEIZERISCHER RUDERVERBAND



Stéphane Trachsler  
Präsident



Christian Stofer  
Direktor



# **Reglèment**

## **« Vive la relève de l'aviron Suisse »**

### **Challenge des minimes et cadets M15 et M17**

---

version 2019

Sarnen, 30 novembre 2018/cs.

**Art. 1<sup>er</sup>** <sup>1</sup> Ce Challenge a pour but de développer, promouvoir et récompenser la qualité de la formation de jeunes rameuses et rameurs par les clubs affiliés à la FSSA ainsi que de récompenser leur performance.

<sup>2</sup> Ce Challenge est perpétuel. Il est remis automatiquement en jeu chaque année et ne peut être acquis définitivement par un club.

**Art. 2** Il se dispute lors des Championnats Suisses (« CS ») dans les catégories d'âges M-17 et M-15 (filles et garçons) et dans les classes de bateaux 1x, 2x, 2-, 4x, 4-, et 8+ pour autant que ces classes de bateaux soient courues aux CS conformément aux règlements en vigueur.

**Art. 3** Tout club/équipe valablement inscrit(e) aux CS dans ces catégories d'âges et classes de bateaux participe automatiquement au Challenge.

**Art. 4** <sup>1</sup> Le seul critère de classement est le nombre de points obtenus par les clubs selon la table suivante (art. 5 ci-après). Le club ayant obtenu le plus grand nombre de points gagne le Challenge.

<sup>2</sup> Ne peuvent marquer des points que les équipes de clubs. Les mixtes de clubs ne participent pas au Challenge. Les points correspondant au classement d'une mixte ne sont tout simplement pas attribués.

<sup>3</sup> En cas d'égalité de points entre plusieurs clubs, les critères suivants sont appliqués dans l'ordre indiqué ci-dessous pour établir le classement et attribuer les primes (art. 8 ci-après) :

- 1) le club ayant obtenu le plus grand nombre de points dans la catégorie de bateau le plus long couru en M-15 fille gagne le Challenge ;
- 2) si aucun des clubs ex-æquo n'a aligné d'équipe féminine en M-15, alors le Challenge sera attribué au club qui aura marqué le plus grand nombre de points dans la catégorie de bateau le plus long couru en M-15 garçon ;
- 3) si aucun des clubs ex-æquo n'a aligné d'équipe en M-15 fille ou garçon, alors le Challenge sera attribué au club qui aura marqué le plus grand nombre de points dans la catégorie de bateau le plus long couru en M-17 fille ;
- 4) si aucun des clubs ex-æquo n'a aligné d'équipe M-17 fille, alors le Challenge sera attribué au club qui aura marqué le plus grand nombre de points dans la catégorie de bateau le plus long couru en M-17 garçon.

**Art. 5** Les points sont attribués comme suit :

rang	points
1 <sup>er</sup>	12
2	10
3	8
4	6
5	4
6	2
7	0

**Art. 6** Le classement est établi par le jury officiel des Championnats suisses de la FSSA. Il est sans appel (sauf erreur de calcul).

**Art. 7** Le trophée est la propriété de la FSSA. Il est remis par un représentant du donateur, à défaut par la personne désignée par la FSSA, lors de l'Assemblée des délégués suivant les CS de la même année, au club vainqueur qui n'en est que le dépositaire pour une année. Le club détenteur le retournera ensuite à la FSSA avant les championnats suisses de l'année suivante. Le club vainqueur aura préalablement à sa restitution fait graver à ses frais son nom au regard du millésime.

**Art. 8** <sup>1</sup> Chaque année, le club vainqueur du challenge reçoit une prime de CHF 3'000.-, le deuxième, CHF 2'000.- et le troisième CHF 1'000.-, prélevé d'un fonds qui est constitué et approvisionné par le donateur mais géré par le bureau de la FSSA. Les primes ne seront versées que dans la mesure où le fonds a été suffisamment alimenté. La FSSA décline toute responsabilité quant à l'état d'approvisionnement dudit fonds et en aucun cas ne se substituera de quelque manière que ce soit au donateur.

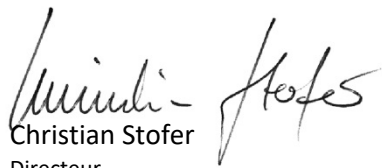
<sup>2</sup> Ce fonds peut, par la suite, être alimenté par toute personne par notamment des donations, legs, etc.

**Art. 9** Ce règlement peut être modifié en tout temps par le Comité de la FSSA avec l'assentiment du donateur.

Vu l'article 23 let. d et g des Statuts de la FSSA, le Comité de la Fédération Suisse des Sociétés d'Avion, adopte le 30 novembre 2018 le présent règlement qui annule et remplace tout précédent règlement portant sur le même objet et décrète son entrée en vigueur immédiate.

#### FEDERATION SUISSE DES SOCIETES D'AVIRON

  
Stéphane Trachsler  
Président

  
Christian Stofer  
Directeur